



## THE END OF MY HEARTBEAT

Defiance Records XLVIII (Nr.48)

**Release-date: 02. Juni, 2003** (Österreich: 05.05.2003)

**Format: CD/LP**

**File under: Indie**

*Es hätte weder einen tiefgreifenden Einfluss auf die Musikwelt wie wir sie kennen, noch auf den politischen Status Quo, wenn WEDEKIND nicht existieren würden. Dennoch WEDEKIND sind eine Band, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens in ihrem Heimatland Österreich einen nachhaltigen Eindruck bei vielen Menschen und deren Ansichten hinterlassen haben, und dies mit ihrem Debüt-Album „The End of my Heartbeat“ auch hierzulande tun werden.*

*In Österreich sind Wedekind längst keine Unbekannten mehr. Der Song „Cosmological Impotence“ von Wedekinds Demo landete beim Radiosender FM4/ORF. Die Leute vom Sender mochten den Song und die Leute vom Radio mochten ihn noch viel mehr, und bevor die Band selbst begriff was vor sich ging, spielten sie auf großen Festivals und wurden bei den Austrian Amadeus Music Awards als „Alternative Act des Jahres 2002“ nominiert, wohlgermerkt noch ohne offizielles Release.*

*Ihr Debüt-Album „The End of my Heartbeat“ nahmen Rainer Prokop, Eduard Lehrner und Helmut Hutterer im Sommer 2002 auf.*

*Wedekinds Musik vermischt Elemente von Post-Hardcore, Britpop, New Wave und Emo. Würde man im Plattenregal der Bandmitglieder nachsehen, man stieße auf Bands wie Interpol, Muse, Jimmy Eat World, Placebo, Radiohead, Sense Field, Sunny Day Real Estate, Last Days of April oder The Faint. In der ungewöhnlichen Besetzung mit Gitarre, Drums und Keyboards (elektronischer Bass nur vom Keyboard!) zeichnet das Trio wunderbar melancholische Bilder, zuweilen düster und verzweifelt, aber niemals negativ, dann wieder mit sensiblem Pop-Appeal und schwelgerischer Hymnenhaftigkeit. Und ihre Musik ist sexy, mit einem dunklen erotischen Unterton. Gute Rock Musik ist und war immer so. Iggy Pop. Joy Division. The Cure. Fucked up, but sexy.*

*Der deutsche Lyriker Frank Wedekind, der ganz offensichtlich die Inspiration für den Bandnamen war, glorifizierte freizügiges Verhalten und stellte bourgeoise und philisterhafte Moral in Frage. Und auch für die Band ist die lyrische Komponente ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit. Die kritische Reflexion von sozialen, kulturellen, politischen und ökonomischen Realitäten ist hierbei zentral, jedoch fließen auch persönliche Themen in die Songs ein, wobei die Grenzen zwischen Privatem und Öffentlichem verschwimmen. Wedekind ist eben nicht nur eine Band, sondern begreift sich auch als politisch-philosophische Einheit, die weit mehr zu bieten hat als stylische Outfits und schnittige Frisuren.*

*WEDEKIND steckten bisher mehr in ihre Arbeit als sie jemals hoffen konnten, zurück zu erhalten, und die Faszination, die diese Band ausmacht, ist die Kombination aus ihrer absolut ehrlichen Hingabe an alles, was sie tun, und ihrer Fähigkeit, wunderbare Pop Songs zu schreiben.*

*Rockstars are liars. Wedekind are not.*



**DEFIANCERECORDS**  
Ritterstr. 52 | 50668 Köln, Germany  
info@defiancerecords.de | www.defiancerecords.de

